

Renovationen in Bremgarten

Autor(en): **Bürgisser, Eugen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **32 (1958)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1046044>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- b) Entfernung greller Farben. Abstimmung auf die barocken Altäre.
- c) Neues Orgelwerk unter Beibehaltung des barocken Prospektes.
- ad 8) Umbau der ehemaligen Beinhauskapelle in eine Taufkapelle. Interessante bauliche Funde.
- ad 9) In der barocken Kapelle kamen bedeutende spätgotische Fresken zum Vorschein, die gegenwärtig erforscht und, soweit tunlich, restauriert werden.

Ferner sind zu nennen: Neubehauen eines der vier grossen städtischen Brunnens; Sicherungsmassnahmen im Bollhaus (einstiges Zollhaus auf der Reussbrücke); Steinpflasterung in der Antonigasse statt des bedeutend billigeren Teerbelages; Erhaltung des vom Abbruch bedrohten Katzenturmes neben der Bahnbrücke.

Allgemeine Bemerkungen: Die Arbeiten wurden zum grössten Teil aus eigenen Mitteln Bremgartens bestritten und von einheimischen Kräften durchgeführt. Willkommene finanzielle Beiträge leisteten Bund, Kanton und Heimatschutz. Beratend standen stets die Organe des kantonalen Denkmalschutzes bei: Kantonsarchäologe Dr. R. Bosch und später die Denkmalpfleger Dr. E. Maurer und Dr. P. Felder. In künstlerischen Fragen, vor allem bei der Wahl der Farben, wurde in zahlreichen Fällen Kunstmaler Guido Fischer, Aarau, beigezogen. Für die kirchlichen Renovationen schaffte ein einlässliches Gutachten von Prof. Dr. Linus Birchler die nötigen Grundlagen.

Allen Genannten und den zahlreichen Handwerkern gebührt dankbare Anerkennung für Beratung und sorgfältige Arbeit, nicht weniger aber auch der Ortsbürgergemeinde, der Einwohnergemeinde und der katholischen Kirchengemeinde Bremgarten, die jedesmal ohne Zögern die von traditionsbewussten Behörden beantragten Kredite gewährten. Möge dies auch für die noch bevorstehenden Aufgaben gelten.

Eugen Bürgisser